



Barrierefreiheit in allen Bereichen

Untrennbar mit dem Inklusionsbegriff verbunden ist immer auch die sogenannte Barrierefreiheit. Als barrierefrei bezeichnet man in Deutschland „Anlagen, Verkehrsmittel, technische Gebrauchsgegenstände, Systeme der Informationsverarbeitung, akustische und visuelle Informationsquellen“, die für Menschen mit Behinderung „ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe auffindbar, zugänglich und nutzbar sind“. Festgehalten ist dies in § 4 des Behindertengleichstellungsgesetzes (BGG).

Für Sportvereine, die inklusive Sportangebote garantieren wollen, ist es dementsprechend von zentraler Bedeutung, die eigenen Strukturen, Kommunikationsweisen und Aktivitäten regelmäßig auf ihre Barrierefreiheit zu überprüfen.

Wegweiser Barrierefreiheit

Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben NRW

[Wegweise barrierefreiheit - Konkret #6](#) (KSL)

Barrierefreie Kommunikation

Barrierefreie Kommunikation

[Die Regeln für Leichte Sprache](#)

[10 Knigge-Tipps](#) (zum respektvollen Umgang mit behinderten Menschen)

Barrierefreie Sportstätten

Barrierefreie Sportstätten

[Barrierefreie Sportstätten - ein Handlungsleitfaden](#) (LSB Niedersachsen)

[Bauliche Voraussetzungen für den paralympischen Sport](#) (Bundesinstitut Sportwissenschaften)

[Auf zu barrierefreien Sportstätten - Leitfaden für den Abbau von Barrieren im Bestand](#)
(Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauen)

Barrierefreie Sportveranstaltungen

Barrierefreie Sportveranstaltungen

[Planung und Umsetzung von inklusiven Sportabzeichen-Veranstaltungen](#) (DOSB)

[Handbuch für inklusive Veranstaltungen](#) (LSB Hessen)

[Checkliste barrierefreie Veranstaltungen](#) (Knappschaft Bahn See - Bundesfachstelle Barrierefreiheit)

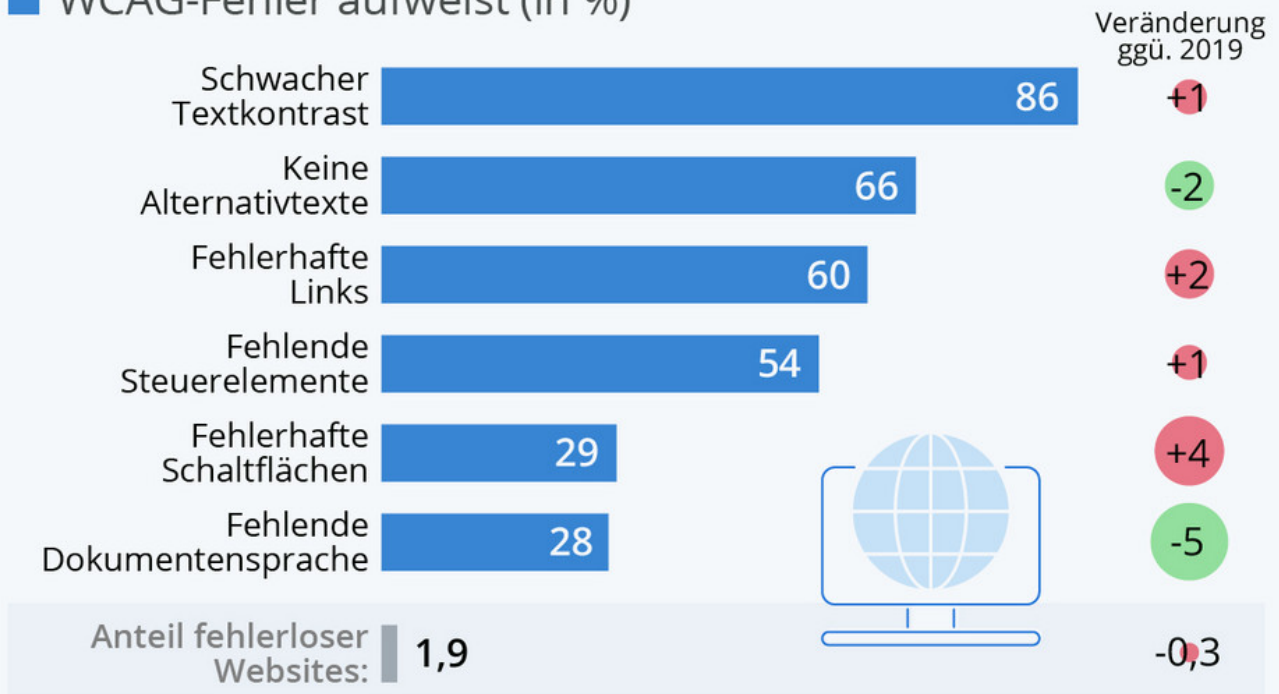
[Web-App: Selbst-Check für Barrierefreie Veranstaltungen](#) (Veranstaltungen für Alle)

Digitale Barrierefreiheit

Digitale Barrierefreiheit

Barrierefreiheit im Internet kaum vorhanden

Anteil der Majestic Million Websites, der folgende WCAG-Fehler aufweist (in %)*



* WCAG = Internationale Richtlinien für barrierefreie Webinhalte

Stand: Februar 2020

Quelle: WebAIM



statista

[Barrierefreie PDF-Datei erstellen](#) (LSB NRW)

Wieso ist der Abbau von digitalen Barrieren wichtig?

- Es ist wichtig, dass Informationen auf dem Webauftritt von möglichst vielen verstanden werden. In einer alternden und vielfältigeren Gesellschaft ist es eine wichtige Grundlage, um erfolgreich

zu kommunizieren.

- Eine gute Bedienbarkeit macht Inhalte zugänglich für alle Nutzenden und so die Kund*innen zufriedener.
- Nutzerfreundliche und leicht zugängliche Websites werden von Suchmaschinen besser bewertet und sind so leichter auffindbar.
- Barriereabbau überschneidet sich mit anderen Themen z. B.: responsivem Design, SEO, Usability, Design für Älter, Geräteunabhängigkeit etc.
- Vorbild sein und digitale Teilhabe ermöglichen!

[Hier finden Sie weitere Informationen zu redaktionellen und technischen ToDo's für eine barrierefreie/barriereärmere Webseite!](#)

Barrierefreie Qualifizierung

Barrierefreie Qualifizierung

ÜL-C Basismodul in Leichter Sprache

Handbuch zum Download! (barrierefreie PDF)

LANDESSPORTFÖRDERUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN



Handbuch zum Basis-Lehrgang:

für die Ausbildung Übungsleiter*in C,
Trainer*in C und Jugendleiter*in C



[Ehrenkodex in Leichter Sprache zum Download](#)



EHRENKODEX des Landessportbundes NRW

**für alle Mitarbeitenden im Sport,
die mit Kindern, Jugendlichen und/oder Erwachsenen arbeiten
oder im Kinder- und Jugendbereich
als Betreuungspersonen tätig sind.**

Information in Leichter Sprache

Was ist ein Ehren-Kodex?

In einem Ehren-Kodex stehen Regeln für gutes Verhalten.
Wenn ich den Ehren-Kodex unterschreibe,
dann verspreche ich,
dass ich mich an diese Regeln halte.

In dem Ehren-Kodex des Landes-Sportbundes Nordrhein-Westfalen,
kurz Landes-Sportbund NRW, steht:
So verhalte ich mich, wenn ich mit Kindern,
Jugendlichen und Erwachsenen zusammen bin.

Alle Mitarbeiter*innen und alle Betreuungs-Personen
des Landes-Sportbundes NRW unterschreiben den Ehren-Kodex.



Barrierefreiheitsstärkungsgesetz

Das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (kurz: BFSG) stellt neue Anforderungen an Vereine, um Menschen mit Behinderungen eine uneingeschränkte Teilhabe zu ermöglichen. Ob barrierefreie Sportstätten, angepasste Angebote oder digitale Zugänglichkeit – das Gesetz bietet eine Chance, Inklusion aktiv zu fördern und Ihr Vereinsangebot zukunftssicher zu gestalten. In unseren [FAQ zum Barrierefreiheitsstärkungsgesetz](#) finden Sie hilfreiche Informationen, praktische Tipps und Unterstützung zur Umsetzung.